

Die „4-Tage-Woche“ im OP

Vier Tage arbeiten, drei Tage frei – was im OP lange Zeit undenkbar schien, wurde am Klinikum Fürth als erstem Krankenhaus in Deutschland Realität: Seit November 2023 testen OP-Pflegekräfte des Klinikums in einem sechsmonatigen Pilotprojekt die 4-Tage-Woche und leisten ihre tarifliche Arbeitszeit von 38,5 Stunden an 4 statt an 5 Tagen. Schon jetzt erweist sich das neue Arbeitszeitmodell als eine „win-win-win“-Situation für Mitarbeitende, Patienten und das Klinikum als Arbeitgeber. Denn die 4-Tage-Woche ermöglicht Mitarbeitenden u.a. eine bessere Work-Life-Balance.

Neuro-Change

Kein Innovations- oder Transformationsprojekt ohne die Integration einer dedizierten Change-Begleitung, diese Gleichung dürfte mittlerweile in allen Unternehmen aus Industrie und Öffentlichem Dienst angekommen sein. Aber warum ist das so, was passiert eigentlich in unserem Gehirn, wenn wir durch eine Transformation gehen? Und, warum begegnen die meisten Menschen einer Veränderung mit so viel Misstrauen und Ablehnung, auch wenn sie die Notwendigkeit der Veränderung doch eigentlich verstehen, rational verstehen? Diesen Fragen möchten wir im Folgenden ein wenig auf den Grund gehen.

Editorial 2
 Aktuelles mit Personalia 6
 Compliance 12
 Europa aktuell 13
 Fachgespräch 14

OP-Management

Intensivbettenmangel: Fakt oder Fiktion? 17
 OP-Management und die Steuerung der Intensivmedizin
Prof. Dr. med. Patrick Friederich, Dr. med. Enno Bialas

Ambulantes Operieren im Krankenhaus 20
 Gesetzlicher Rahmen, notwendige Strukturen und Betriebsorganisation
PD Dr. med. Matthias Janda, Jofß Giese

Die „4-Tage-Woche“ im OP 23
 Ein „win-win-win“-Arbeitszeitmodell für Mitarbeitende, Patienten und das Krankenhaus als Arbeitgeber
Prof. Dr. Christoph Raspé

Ergebnisgesicherte Versorgung in Zeiten der Gesundheitsreform 26
 Warum wir den Clinical Pathway 2.0 brauchen
Matthias Diemer

OP-Controlling: Controlling von zentralen Strukturen 28
 Steuerung von Dienstleistungsabteilungen durch Kennzahlen
Maik Peckmann

Gestaltung des Arbeitsplatzes OP in der Zukunft 31
 Tradition und Innovation schließen sich nicht aus
Thomas Wytrieckus

Changemanagement

Der Wald hinter den Bäumen 34
 Qualitätsmanagement in der digitalen Transformation
Oliver Steidle, Kerstin Rego, Katharina Ille, Thomas Petzold

Was hindert Krankenhäuser an mehr ökologischer Nachhaltigkeit? 37
 Hemmnisse und Lösungswege für mehr Nachhaltigkeit
Lea-Maria Schlink, Dr. Sven Lueke

Neuro-Change 40
 Change und das Limbische System im Gehirn – eine starke Verbindung?
Hilke Steffens

Universitäres Telemedizinnetzwerk 43
 Auf dem Weg zu einer einheitlichen und zukunftsorientierten telemedizinischen Forschungsinfrastruktur aller Universitätsklinika in Deutschland
Univ.-Prof. Dr. Gernot Marx, Univ.-Prof. Dr. Anja Schneider, Univ.-Prof. Dr. Carina Benstöm, Eva Steinfeld

Innovationen im Krankenhaus 46
 Strategie zur ganzheitlichen Umsetzung
Prof. Dr. Ing. Hartmut F. Binner

Interprofessionelle Versorgung

Arbeitsplatzgestaltung im Funktionsbereich OP 49
 Effizienz durch Interprofessionalität
André Loose, Marius Maier

Physician Assistants als Lösung 52
 Delegation ärztlicher Aufgaben im Fokus: Workflow-Analyse von Prozessen in der Gefäßchirurgie
Prof. Dr. Michael Greiling, Andrea Pretzlik



Im Februar startet unsere große KU Leserbefragung. Bitte nehmen Sie sich kurz Zeit und geben Sie uns ein Feedback zur KU. Gemeinsam mit Ihnen möchten wir die KU weiterentwickeln, um Sie bestmöglich bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter ku-gesundheitsmanagement.de oder im beiliegenden Flyer.

Dem Sturm trotzen

Sobald wir erschöpft und genervt sind, fehlt es häufig an Widerstandskraft. Wir fühlen uns überfordert, mehr Gelassenheit im Umgang mit uns selbst und anderen Menschen würde helfen. Das ist im Krankenhaus leichter gesagt als getan. Die gute Nachricht: Resilienz ist erlernbar. Nicht auf Knopfdruck, sondern im Sinne einer konsequent verfolgten Lernstrategie. Es gilt mit der eigenen Kraft besser haushalten zu können.

Medizintechnik

2D, 3D, Navigation, Bildfusion und robotische Assistenzsysteme 56
Die Anwendung mobiler Röntgendurchleuchtungssysteme im modernen Operationssaal
Martin Ringholz

Patientensicherheit

Prävention ist Patientensicherheit 59
Krankheitsverhütung und Gesundheitsförderung sind Aufgabe der Primärversorgung und damit niedergelassener Ärzte
Prof. Dr. Wolfgang Hellmann

Kommunikation

Einfluss von Patientenbewertungen auf die Online-Reputation 62
Wie Kliniken und Krankenhäuser mittels Bewertungsmanagement ihren guten Ruf stärken und Vertrauen aufbauen
Alexander Hundeshagen

Dem Sturm trotzen 64
Resilienz für den Klinikalltag
Wolf-Dietrich Groß

Firmen im Fokus 67

Verbände 68

Recht

Behandlung ausländischer Patienten mit Kostenübernahmeerklärung 72
Überblick zur rechtlichen Situation
Melanie Tewes

MVZ

Die Idee ist richtig, an der Umsetzung hapert es derzeit noch 73
Bringt die Hybrid-DRG den richtigen Schub in Richtung Ambulantisierung?
Enrico Jensch

Marketing

Trauen Sie sich? 74
Lesen Sie, was über Ihre Klinik gesagt wird?!
Sabine Loh

Personalmanagement

Wie viel Fluktuation ist normal? 75
Über Möglichkeiten der Erhebung und Treiber der Fluktuation
Tina Schwarze

Stellenmarkt 76

Vorschau | Impressum 80

Titelbild: sasel77 - stock.adobe.com